merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Cornelia Stoll: Killguss, Hans-Peter/Meier, Marcus/ Werner, Sebastian (Hrsg.) (2020). Bildungsarbeit gegen Antisemitismus.

Beitrag aus Heft »2020/02 Beruf Medienpädagog*in«

Killguss, Hans-Peter/Meier, Marcus/ Werner, Sebastian (Hrsg.) (2020). Bildungsarbeit gegen Antisemitismus. Grundlagen, Methoden & Übungen. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag. 224 S., 24,90€.

Antisemitismus wird häufig mit der Zeit des Nationalsozialismus assoziiert. Die Publikation Bildungsarbeit gegen Antisemitismus, herausgegeben von Hans- Peter Killguss, Marcus Meier und Sebastian Werner, zielt mit Informationen zu Grundlagen, Methoden und Übungen darauf ab, einen Beitrag gegen die zunehmende Judenfeindlichkeit zu leisten. Der Fokus liegt dabei im Besonderen auf der schulischen und außerschulischen politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Unter anderem wird hier auf Verschwörungstheorien, die Diskriminierung von Muslim*innen und verschiedene Abwehrmechanismen nach dem Holocaust eingegangen.

Neben einem einführenden Abriss über die historische Entwicklung des Antisemitismus werden verschiedene Facetten und Formen von Judenfeindlichkeit beleuchtet. Mit der Darstellung von Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen diesbezüglicher politischer Bildungsarbeit werden Pädagog*innen, wie durch die Thematisierung der Lebenswelten von Jugendlichen, Perspektiven für den Umgang mit Antisemitismus eröffnet. Darüber hinaus finden sich sowohl Einblicke in die soziale Konstruktion von Differenzen als auch in den Zusammenhang zwischen moderner Gesellschaft und Judenfeindlichkeit wieder.

Durch die methodische Verankerung der theoretischen Inhalte richtet sich die Publikation an Studierende, Praktiker*innen und Forscher*innen der Pädagogik. Ihnen wird aufgrund der Bandbreite der Themenbereiche die Möglichkeit gegeben, für ihre Zielgruppe angemessene Übungen auszuwählen. Die Theorie-Praxis-Verzahnung bietet dabei die Gelegenheit, Jugendliche auf kompetente Art für den alltäglichen Antisemitismus zu sensibilisieren.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de